

In der Hauptredaktion oder den im Stadt-
bezirk und den Vororten errichteten Aus-
gabestellen abgebüttet; wochentlich 4.50.
Bei unmittelbarer Abholung inkl.
Post 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; wochentlich
4.50. Diese wöchliche Ausgabenbestellung
ist Ruhende monatlich 4.50.

Die *Morgen-Ausgabe* erscheint täglich mit Aus-
nahme von Sonn- und Feiertagen 4.7 Uhr.
Die *Ablauf-Ausgabe* kostet 1.00.

Redaktion und Expedition:

Adressenbüro 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niem's Sortim. (Alfred Hahn),
Unterlindauerstraße 1,
Leipzig 1.
Katharinenstr. 14, part. und Sonntags 7.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 242.

Freitag den 17. Mai 1895.

89. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen Zustellung von Schreinserkeiten wird vom 20. dieses

Montags ab

das Thomaskirchen

für den durchgehenden Jahr vorher geliehen.

Leipzig, am 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 210. Dr. Georg Stiel.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Güter-Straße soll an einer Unternehmung veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegt in unserer Fleisch-

verwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer Nr. 23, aus und

Mannen dort eingehend werden können, entnommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Güter-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses Monats 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Güter-Straße soll an einer Unternehmung veranlassen werden.

Die Bekanntmachung und Unterlagen für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Güter-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses Monats 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Die Fahwegregelung in der Marburger-Straße zwischen der

Stadt- und Seiden-Handels-Straße soll an einen Unternehmer

veranlassen werden.

Die Bekanntmachung für diese Arbeit liegen in

unserer Fleischverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer

Nr. 23, aus und können dort eingehend oder gegen Entrichtung von

0.50 A. die auch in Briefmarken eingetauscht werden können, ent-

nommen werden.

Begüßte Angabe sind verübt und mit der Aufschrift:

„Fahwegregelung in der Marburger-Straße“

vergleichen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis zum

25. dieses

Montags 6 Uhr Nachmittags eingezogen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote ab-

zulehnen.

Leipzig, den 16. Mai 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbaudeputation.

Bekanntmachung.

Vorläufe beschließen durch den Kaiser ist in diesen umgebenden Kreisen absolut nichts bekannt. Die nächsten Abberungen damit steht die von demselben offiziellen Telegraphenbüro einige Stunden später veränderte Nachricht, wonach Kaiser gestern seine Erlassung tatsächlich eingereicht und der Kaiser dieselbe angenommen habe. D. Red. d. Ap. Tgl.

* Vom 15. Mai. Gegenüber dem Dementi der bevorstehenden Abberufung Agliardi's durch das "Court-Bureau" erklärt der "Pester Lloyd," seine Nachricht entnahmen einer Quelle, die er für ebenso competent halten dürfe, wie die des "Court-Bureau". (Aus Rom, 15. Mai wird gemeldet.) Die "Italia" bringt einen offenbar vom Vatican inspirierten Artikel gegen die Wettbewerb des "Pester Lloyd" über die Abberufung Agliardi's. Die Rache ist ungern. Möglicher sei, daß der Vatican Agliardi's Stellung für unhalbar ansieht; die Abberufung erfolge aber erst, wenn sie nicht als Consequenz der letzten Vorgänge erscheine.

* Vom 16. Mai. (Telegramm.) Das Magnatenhaus nahm in zweiter Lesung die zuständigen Vorsitzenden des Gesetzentwurfs, hörte die Reaktion der jüdischen Religion, unter Abstimmung der Anwälte Stiglitz auf deren Streitigung ein. Der Präsident schaltete eine nominale Abstimmung über die dritte Lesung an. Großherzoglich wurde wegen schlechterer Gesundheit, mittels dessen er die Abschaffung des Reichstags als Beschluss beschloß, zur Abstimmung gerufen. Das Gesetz wurde, indem der Präsident, da die Abstimmung die Stimmgleichheit ergab, sich dafür entschied, in dritter Lesung angenommen. (Zehnste Sitzung) lins.

* Wien, 16. Mai. (Telegramm.) Prinz Albrecht von Preußen brachte gestern in Begleitung des Kaisers Franz Joseph das Hofburgtheater und nahm hierauf den Tee bei dem Deutschen Hochstift Grafen zu Eggenburg ein, wo auch Erbherzog Karl Ludwig erschien; außerdem waren das Gefolge und die Ehrenabteilung des Prinzen Albrecht geladen. — Der heute Vermittlung hier eingetroffene ungarische Ministerpräsident Baron v. Szentes wird um 1 Uhr Mittag vom Kaiser empfangen werden; Baron Szentes erhält eine Einladung zu dem heutigen Festzug.

* Wien, 16. Mai. Die Truppenparade zu Ehren des Prinzen Albrecht von Preußen ist des schlechten Wetters wegen abgesagt worden.

* Wien, 16. Mai. (Telegramm.) Der Abgeordnete Dr. August Weber, Führer der Deutschliberalen in Währing, ist 69 Jahre alt gestorben. Er gehörte zu den vorausragenden Mitgliedern der Linken und wurde von dieser, als im Jahre 1891 Graf Taaffe einen deutschen Minister in sein Cabinet berufen wollte, für diesen Posten vorgeschlagen; Taaffe zog jedoch die Berufung Rünburg's vor.

* Vom 15. Mai. Der befürchtete Koblenzstreik ist heute nicht eingetreten. Die Belegschaften sind normal angekommen.

* Vom 16. Mai. (Telegramm.) Abgeordnetenhaus. Der Finanzminister legt einen Gesetzentwurf, betreffend die Verhinderung der Glasslotterie zur steuerlichen Bedeutung der Kosten des nationalen Landes-Ausstellungs-, bestrebt Erfolg mit zwei Millionen Kronen präliminiert ist, vor.

Bulgarien.

* Brüssel, 15. Mai. Die Sozialisten haben in der Deputiertenkammer eine Interpellation über die Ausweisung des französischen Deputaten Dejeante angemeldet. Dejeante wollte im Rücken der Socialisten einen Vortrag über den Sozialismus halten; die Rückwärtigen Sozialisten hielten ihn freilich vom Balkan ab. Als aber Dejeante das Volkshaus betreten wollte, erschien der Polizeichef und teilte ihm seine Ausweisung auf Anweisung der Regierung mit; er mußte sofort abreisen. Das wird natürlich zu lärmischen Redevergnügen den Anklang finden. Über welche beweisenden Mittel die Sozialistpartei schon verfügt, betrifft folgende Zahlen: daß von der Brüsseler sozialistischen cooperativen Genossenschaft in Brüssel erworbene Terrains für die Errichtung eines neuen Volksbaus kostet 200 000 Fr., und für den Bau sind 500 000 Fr. ausgereicht.

Niederlande.

* Amsterdam, 15. Mai. Vielleicht in keinem anderen Lande der Welt ist die confessionelle Scheidung in den verschiedenen Verhältnissen so umfassend wie hier. So sehr batte die sich förmlich voneinander auf die eigentlichen Arbeitnehmer befreit, indem neben den katholischen Gewerkschaften und den katholischen niederländischen Volkswand auch allerlei katholische Fakultäten bestanden, nun mehr steht aber die confessionelle Scheidung auch zwischen den Arbeitgebern, wobei von den katholischen sozialistischen kooperativen Genossenschaften Terrains für die Errichtung eines neuen Volksbaus kostet 200 000 Fr., und für den Bau sind 500 000 Fr. ausgereicht.

Afrika.

* Tanger, 16. Mai. (Telegramm.) Die Unruhen in der Umgebung von Marakesch dauern fort. Gerüchte verlaufen, die Aufständischen seien von Marakesch eingedrungen. Sie zu Hilfe gesandte Truppen des Sultan sollen mit ihnen gemeinsame Sache gemacht haben.

* London, 16. Mai. (Telegramm.) Weitung des "Reuter's Bureau" aus Brüssel-Town: In folge neuerer Berichte, daß die Franzosen Sajou befestigten, bezog sich der Berichterstatter des Reuter's Bureau nach Togo. Er fand dort Schwerer errichtet und etwa 100 Mann unter eingeborenen Offizieren dort in Garnison. Ein Teil dieser Streitkräfte lagerte über dem Niger und plünderte ein großes Dorf in der Nachbarschaft Rupe, deren Einwohner den Engländern treu geblieben sind. Man befürchtet Gegenseitigkeiten von Seiten der Engländer. Der Angriff der Franzosen hat die Hürden von Rupe und Bogu sehr erbittert.

Premischer Landtag.

Gesetzesbank.

* Berlin, 16. Mai. (Telegramm.) Das Herrenhaus besteht über den Antrag Bierbach, bet. die Regelung kleinster Abweichungen zur Regelung der Wählerratsfrage und zur Durchführung des internationalen Bimetallismus. Dagegen ist ein Antrag Beder eingebracht, welcher fordert, daß Verträge nach Durchführung des internationalen Bimetallismus fortzuführen. Reichspräsident Dr. Koch befürwortete den Antrag und warnte davor, durch Aufnahme solcher kleine Unglücks und Schwierigkeit zu führen. Ministerpräsident Fürst Hohenlohe erklärte: das Staatsministerium habe sich über den Antrag noch nicht schriftlich gemacht und kann noch keine bestimmte Meinung ausschließen. Er verneinte bei der im Reichstag abgegebenen Erklärung, daß die Regelung der Silberfrage im Berlin mit den verhinderten Regierungen einer weiteren Prüfung unterzogen, unter Umständen auch mit befreundeten Mächten zur Verhandlung gemeinsame Maßnahmen treffe, welche müsse aber eine Grundlage genommen sein. Sobald Antwort eingelaufen sei, würde erneute Verhandlung zur Fortsetzung des internationalen Bimetallismus eingezogen werden. Bemerklich empfahl er, wenn man der Sache nicht schaden wolle, die Annahme des Antrages Beder. Das Haus schied mit 72 gegen 58 Stimmen den Antrag Beder ab und nahm mit gleicher Stimmenzahl den Antrag Bierbach an.

Colonial-Nachrichten.

* Über eine Rückstellung in Tunesien berichtet der Selbstverwaltende Kaiser, wie folgt: Gedde, 29. März 1895. Gegen Mittwoch dieses Monats verbreitete sich an der Küste das Gerücht, daß das Geschw. Albrecht der Station Villefranche lag, in Afrika befindet und die Verbindung nach dem Innern unterbrochen ist. Dieses Gerücht gewann an Glaubwürdigkeit durch die Thatsache, daß bereits mehrere Wochen keine Nachricht aus direktem Wege nach der Küste gelangt war. Später eingetretene Berichte des Selbstverwaltenden Deutes der Station Villefranche, Bourguiba's, und des in Rom stationierten Holländischen Generals, welche sich einer Konkurrenz in Afrika befanden, ergaben jedoch Widersprechendes. Die als auslaufend angedeutete berichtigende Nachricht des etwa 10 Kilometer von Villefranche gelegenen Dorfes Tounes oder Touni, hieß es noch einige Nachrichten, welche die Abberufung Agliardi's. Die Rache ist ungern. Möglicher sei, daß der Vatican Agliardi's Stellung für unhalbar ansieht; die Abberufung erfolge aber erst, wenn sie nicht als Consequenz der letzten Vorgänge erscheine.

* Vom 16. Mai. Gegenüber dem Dementi der bevorstehenden Abberufung Agliardi's durch das "Court-Bureau" erklärt der "Pester Lloyd," seine Nachricht entnahmen einer Quelle, die er für ebenso competent halten dürfe, wie die des "Court-Bureau". (Aus Rom, 15. Mai wird gemeldet.) Die "Italia" bringt einen offenbar vom Vatican inspirierten Artikel gegen die Wettbewerb des "Pester Lloyd" über die Abberufung Agliardi's. Die Rache ist ungern. Möglicher sei, daß der Vatican Agliardi's Stellung für unhalbar ansieht; die Abberufung erfolge aber erst, wenn sie nicht als Consequenz der letzten Vorgänge erscheine.

* Vom 16. Mai. (Telegramm.) Das Magnatenhaus nahm in zweiter Lesung die zuständigen Vorsitzenden des Gesetzentwurfs, hörte die Reaktion der jüdischen Religion, unter Abstimmung der Anwälte Stiglitz auf deren Streitigung ein. Der Präsident schaltete eine nominale Abstimmung über die dritte Lesung an. Großherzoglich wurde wegen schlechterer Gesundheit, mittels dessen er die Abschaffung des Reichstags als Beschluss beschloß, zur Abstimmung gerufen. Das Gesetz wurde, indem der Präsident, da die Abstimmung die Stimmgleichheit ergab, sich dafür entschied, in dritter Lesung angenommen. (Zehnste Sitzung) lins.

* Wien, 16. Mai. (Telegramm.) Prinz Albrecht von Preußen brachte gestern in Begleitung des Kaisers Franz Joseph das Hofburgtheater und nahm hierauf den Tee bei dem Deutschen Hochstift Grafen zu Eggenburg ein, wo auch Erbherzog Karl Ludwig erschien; außerdem waren das Gefolge und die Ehrenabteilung des Prinzen Albrecht geladen. — Der heute Vermittlung hier eingetroffene ungarische Ministerpräsident Baron v. Szentes wird um 1 Uhr Mittag vom Kaiser empfangen werden; Baron Szentes erhält eine Einladung zu dem heutigen Festzug.

* Wien, 16. Mai. Die Truppenparade zu Ehren des Prinzen Albrecht von Preußen ist des schlechten Wetters wegen abgesagt worden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohlde und die Kaiserin zu bringen. Diese sollte jedoch die Kaiserin mit ihren Gefolgen Tounes im Süden, also für alle Seiten auf dem Rückweg kehrtbaren Seite erschien, durch welches der Kaiser und zwei Kutsche verwendet wurden. Troch' letzterer Gelegenheit mache die Seite kirchlich der Oberkirche zwischen und des Rückwegs nach Wohlde entstanden. Das Gefolge schickte, nachdem der Kaiser nach Wohlde gekommen war, eine Kutsche zum Empfang der Ehrenabteilung. Der Kaiser schickte zurück, daß er keine Kutsche habe, zu kommen, so daß man eine Kutsche Wohlde nach Kammer montierte. „Rückweg“ hat zwischen die Seite nach Wohl

Illuminations-Catermen

in neuen Stoffen und leuchtenden Farben zu billigen Preisen.
Festzelt, Schleier, Wappen, Tücher, Vasen für Säle u. c.

M. Apian-Bennowitz, Hof, zur i. Hause quer.

Das ewige Feuer,

Gründchen, mit Blättern und Rosé.
A. Beulshausen, 2. Flügel, Carltheat. 79, Leipzig, Jägerstraße 16 u. Reichstraße 26.

Synagoge.

Gottesdienst: Freitag Abend 7 Uhr 45 Minuten.
Sonntags früh 8 Uhr 30 Minuten.
Sonntags Nachmittag 3 Uhr 45 Min.

Jugendgottesdienst.

Tageskalender.

Telephon - Anschluß:

Expedition des Leipzigischen Tagblattes . . . Nr. 2221
Abonnement des Leipzigischen Tagblattes . . . 153,-
Buchdruckerei des Leipzigischen Tagblattes (G. Polz) . . . 1173,-

Zusammensetzung für Tee - Schreib- und Reise - Verleih
Reise - Verleih der Darmstädter Akademie: 5. Kl. G. Cappelle, Steinweg 11/13. Sonntags 10,-, 11 Uhr und zwischen nach Dienstag u. Donnerstag u. 4,- 6 Uhr Nachmittag. Telefon-Ring L. 2500.

Neues Theater, Verhüllung des letzten Nachmittags von 2-4 Uhr.
Zu melden beim Theater-Inspektor.

Neues Gewandhaus. täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittag
3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten 1,- 4,- 6,- 8,- 10,- 12,- 14,- 16,- 18,- 20,- 22,- 24,- 26,- 28,- 30,- 32,- 34,- 36,- 38,- 40,- 42,- 44,- 46,- 48,- 50,- 52,- 54,- 56,- 58,- 60,- 62,- 64,- 66,- 68,- 70,- 72,- 74,- 76,- 78,- 80,- 82,- 84,- 86,- 88,- 90,- 92,- 94,- 96,- 98,- 100,- 102,- 104,- 106,- 108,- 110,- 112,- 114,- 116,- 118,- 120,- 122,- 124,- 126,- 128,- 130,- 132,- 134,- 136,- 138,- 140,- 142,- 144,- 146,- 148,- 150,- 152,- 154,- 156,- 158,- 160,- 162,- 164,- 166,- 168,- 170,- 172,- 174,- 176,- 178,- 180,- 182,- 184,- 186,- 188,- 190,- 192,- 194,- 196,- 198,- 200,- 202,- 204,- 206,- 208,- 210,- 212,- 214,- 216,- 218,- 220,- 222,- 224,- 226,- 228,- 230,- 232,- 234,- 236,- 238,- 240,- 242,- 244,- 246,- 248,- 250,- 252,- 254,- 256,- 258,- 260,- 262,- 264,- 266,- 268,- 270,- 272,- 274,- 276,- 278,- 280,- 282,- 284,- 286,- 288,- 290,- 292,- 294,- 296,- 298,- 300,- 302,- 304,- 306,- 308,- 310,- 312,- 314,- 316,- 318,- 320,- 322,- 324,- 326,- 328,- 330,- 332,- 334,- 336,- 338,- 340,- 342,- 344,- 346,- 348,- 350,- 352,- 354,- 356,- 358,- 360,- 362,- 364,- 366,- 368,- 370,- 372,- 374,- 376,- 378,- 380,- 382,- 384,- 386,- 388,- 390,- 392,- 394,- 396,- 398,- 400,- 402,- 404,- 406,- 408,- 410,- 412,- 414,- 416,- 418,- 420,- 422,- 424,- 426,- 428,- 430,- 432,- 434,- 436,- 438,- 440,- 442,- 444,- 446,- 448,- 450,- 452,- 454,- 456,- 458,- 460,- 462,- 464,- 466,- 468,- 470,- 472,- 474,- 476,- 478,- 480,- 482,- 484,- 486,- 488,- 490,- 492,- 494,- 496,- 498,- 500,- 502,- 504,- 506,- 508,- 510,- 512,- 514,- 516,- 518,- 520,- 522,- 524,- 526,- 528,- 530,- 532,- 534,- 536,- 538,- 540,- 542,- 544,- 546,- 548,- 550,- 552,- 554,- 556,- 558,- 560,- 562,- 564,- 566,- 568,- 570,- 572,- 574,- 576,- 578,- 580,- 582,- 584,- 586,- 588,- 590,- 592,- 594,- 596,- 598,- 600,- 602,- 604,- 606,- 608,- 610,- 612,- 614,- 616,- 618,- 620,- 622,- 624,- 626,- 628,- 630,- 632,- 634,- 636,- 638,- 640,- 642,- 644,- 646,- 648,- 650,- 652,- 654,- 656,- 658,- 660,- 662,- 664,- 666,- 668,- 670,- 672,- 674,- 676,- 678,- 680,- 682,- 684,- 686,- 688,- 690,- 692,- 694,- 696,- 698,- 700,- 702,- 704,- 706,- 708,- 710,- 712,- 714,- 716,- 718,- 720,- 722,- 724,- 726,- 728,- 730,- 732,- 734,- 736,- 738,- 740,- 742,- 744,- 746,- 748,- 750,- 752,- 754,- 756,- 758,- 760,- 762,- 764,- 766,- 768,- 770,- 772,- 774,- 776,- 778,- 780,- 782,- 784,- 786,- 788,- 790,- 792,- 794,- 796,- 798,- 800,- 802,- 804,- 806,- 808,- 810,- 812,- 814,- 816,- 818,- 820,- 822,- 824,- 826,- 828,- 830,- 832,- 834,- 836,- 838,- 840,- 842,- 844,- 846,- 848,- 850,- 852,- 854,- 856,- 858,- 860,- 862,- 864,- 866,- 868,- 870,- 872,- 874,- 876,- 878,- 880,- 882,- 884,- 886,- 888,- 890,- 892,- 894,- 896,- 898,- 900,- 902,- 904,- 906,- 908,- 910,- 912,- 914,- 916,- 918,- 920,- 922,- 924,- 926,- 928,- 930,- 932,- 934,- 936,- 938,- 940,- 942,- 944,- 946,- 948,- 950,- 952,- 954,- 956,- 958,- 960,- 962,- 964,- 966,- 968,- 970,- 972,- 974,- 976,- 978,- 980,- 982,- 984,- 986,- 988,- 990,- 992,- 994,- 996,- 998,- 999,- 1000,- 1001,- 1002,- 1003,- 1004,- 1005,- 1006,- 1007,- 1008,- 1009,- 1010,- 1011,- 1012,- 1013,- 1014,- 1015,- 1016,- 1017,- 1018,- 1019,- 1020,- 1021,- 1022,- 1023,- 1024,- 1025,- 1026,- 1027,- 1028,- 1029,- 1030,- 1031,- 1032,- 1033,- 1034,- 1035,- 1036,- 1037,- 1038,- 1039,- 1040,- 1041,- 1042,- 1043,- 1044,- 1045,- 1046,- 1047,- 1048,- 1049,- 1050,- 1051,- 1052,- 1053,- 1054,- 1055,- 1056,- 1057,- 1058,- 1059,- 1060,- 1061,- 1062,- 1063,- 1064,- 1065,- 1066,- 1067,- 1068,- 1069,- 1070,- 1071,- 1072,- 1073,- 1074,- 1075,- 1076,- 1077,- 1078,- 1079,- 1080,- 1081,- 1082,- 1083,- 1084,- 1085,- 1086,- 1087,- 1088,- 1089,- 1090,- 1091,- 1092,- 1093,- 1094,- 1095,- 1096,- 1097,- 1098,- 1099,- 1100,- 1101,- 1102,- 1103,- 1104,- 1105,- 1106,- 1107,- 1108,- 1109,- 1110,- 1111,- 1112,- 1113,- 1114,- 1115,- 1116,- 1117,- 1118,- 1119,- 1120,- 1121,- 1122,- 1123,- 1124,- 1125,- 1126,- 1127,- 1128,- 1129,- 1130,- 1131,- 1132,- 1133,- 1134,- 1135,- 1136,- 1137,- 1138,- 1139,- 1140,- 1141,- 1142,- 1143,- 1144,- 1145,- 1146,- 1147,- 1148,- 1149,- 1150,- 1151,- 1152,- 1153,- 1154,- 1155,- 1156,- 1157,- 1158,- 1159,- 1160,- 1161,- 1162,- 1163,- 1164,- 1165,- 1166,- 1167,- 1168,- 1169,- 1170,- 1171,- 1172,- 1173,- 1174,- 1175,- 1176,- 1177,- 1178,- 1179,- 1180,- 1181,- 1182,- 1183,- 1184,- 1185,- 1186,- 1187,- 1188,- 1189,- 1190,- 1191,- 1192,- 1193,- 1194,- 1195,- 1196,- 1197,- 1198,- 1199,- 1200,- 1201,- 1202,- 1203,- 1204,- 1205,- 1206,- 1207,- 1208,- 1209,- 1210,- 1211,- 1212,- 1213,- 1214,- 1215,- 1216,- 1217,- 1218,- 1219,- 1220,- 1221,- 1222,- 1223,- 1224,- 1225,- 1226,- 1227,- 1228,- 1229,- 1230,- 1231,- 1232,- 1233,- 1234,- 1235,- 1236,- 1237,- 1238,- 1239,- 1240,- 1241,- 1242,- 1243,- 1244,- 1245,- 1246,- 1247,- 1248,- 1249,- 1250,- 1251,- 1252,- 1253,- 1254,- 1255,- 1256,- 1257,- 1258,- 1259,- 1260,- 1261,- 1262,- 1263,- 1264,- 1265,- 1266,- 1267,- 1268,- 1269,- 1270,- 1271,- 1272,- 1273,- 1274,- 1275,- 1276,- 1277,- 1278,- 1279,- 1280,- 1281,- 1282,- 1283,- 1284,- 1285,- 1286,- 1287,- 1288,- 1289,- 1290,- 1291,- 1292,- 1293,- 1294,- 1295,- 1296,- 1297,- 1298,- 1299,- 1300,- 1301,- 1302,- 1303,- 1304,- 1305,- 1306,- 1307,- 1308,- 1309,- 1310,- 1311,- 1312,- 1313,- 1314,- 1315,- 1316,- 1317,- 1318,- 1319,- 1320,- 1321,- 1322,- 1323,- 1324,- 1325,- 1326,- 1327,- 1328,- 1329,- 1330,- 1331,- 1332,- 1333,- 1334,- 1335,- 1336,- 1337,- 1338,- 1339,- 1340,- 1341,- 1342,- 1343,- 1344,- 1345,- 1346,- 1347,- 1348,- 1349,- 1350,- 1351,- 1352,- 1353,- 1354,- 1355,- 1356,- 1357,- 1358,- 1359,- 1360,- 1361,- 1362,- 1363,- 1364,- 1365,- 1366,- 1367,- 1368,- 1369,- 1370,- 1371,- 1372,- 1373,- 1374,- 1375,- 1376,- 1377,- 1378,- 1379,- 1380,- 1381,- 1382,- 1383,- 1384,- 1385,- 1386,- 1387,- 1388,- 1389,- 1390,- 1391,- 1392,- 1393,- 1394,- 1395,- 1396,- 1397,- 1398,- 1399,- 1400,- 1401,- 1402,- 1403,- 1404,- 1405,- 1406,- 1407,- 1408,- 1409,- 1410,- 1411,- 1412,- 1413,- 1414,- 1415,- 1416,- 1417,- 1418,- 1419,- 1420,- 1421,- 1422,- 1423,- 1424,- 1425,- 1426,- 1427,- 1428,- 1429,- 1430,- 1431,- 1432,- 1433,- 1434,- 1435,- 1436,- 1437,- 1438,- 1439,- 1440,- 1441,- 1442,- 1443,- 1444,- 1445,- 1446,- 1447,- 1448,- 1449,- 1450,- 1451,- 1452,- 1453,- 1454,- 1455,- 1456,- 1457,- 1458,- 1459,- 1460,- 1461,- 1462,- 1463,- 1464,- 1465,- 1466,- 1467,- 1468,- 1469,- 1470,- 1471,- 1472,- 1473,- 1474,- 1475,- 1476,- 1477,- 1478,- 1479,- 1480,- 1481,- 1482,- 1483,- 1484,- 1485,- 1486,- 1487,- 1488,- 1489,- 1490,- 1491,- 1492,- 1493,- 1494,- 1495,- 1496,- 1497,- 1498,- 1499,- 1499,- 1500,- 1501,- 1502,- 1503,- 1504,- 1505,- 1506,- 1507,- 1508,- 1509,- 1510,- 1511,- 1512,- 1513,- 1514,- 1515,- 1516,- 1517,- 1518,- 1519,- 1520,- 1521,- 1522,- 1523,- 1524,- 1525,- 1526,- 1527,- 1528,- 1529,- 1530,- 1531,- 1532,- 1533,- 1534,- 1535,- 1536,- 1537,- 1538,- 1539,- 1540,- 1541,- 1542,- 1543,- 1544,- 1545,- 1546,- 1547,- 1548,- 1549,- 1550,- 1551,- 1552,- 1553,- 1554,- 1555,- 1556,- 1557,- 1558,- 1559,- 1560,- 1561,- 1562,- 1563,- 1564,- 1565,- 1566,- 1567,- 1568,- 1569,- 1570,- 1571,- 1572,- 1573,- 1574,- 1575,- 1576,- 1577,- 1578,- 1579,- 1580,- 1581,- 1582,- 1583,- 1584,- 1585,- 1586,- 1587,- 1588,- 1589,- 1590,- 1591,- 1592,- 1593,- 1594,- 1595,- 1596,- 1597,- 1598,- 1599,- 1599,- 1600,- 1601,- 1602,- 1603,- 1604,- 1605,- 1606,- 1607,- 1608,- 1609,- 1610,- 1611,- 1612,- 1613,- 1614,- 1615,- 1616,- 1617,- 1618,- 1619,- 1620,- 1621,- 1622,- 1623,- 1624,- 1625,- 1626,- 1627,- 1628,- 1629,- 1630,- 1631,- 1632,- 1633,- 1634,- 1635,- 1636,- 1637,- 1638,- 1639,- 1640,- 1641,- 1642,- 1643,- 1644,- 1645,- 1646,- 1647,- 1648,- 1649,- 1650,- 1651,- 1652,- 1653,- 1654,- 1655,- 1656,- 1657,- 1658,- 1659,- 1660,- 1661,- 1662,- 1663,- 1664,- 1665,- 1666,- 1667,- 1668,- 1669,- 1670,- 1671,- 1672,- 1673,- 1674,- 1675,- 1676,- 1677,- 1678,- 1679,- 1680,- 1681,- 1682,- 1683,- 1684,- 1685,- 1686,- 1687,- 1688,- 1689,- 1690,- 1691,- 1692,- 1693,- 1694,- 1695,- 1696,- 1697,- 1698,- 1699,- 1699,- 1700,- 1701,- 1702,- 1703,- 1704,- 1705,- 1706,- 1707,- 1708,- 1709,- 17010,- 17011,- 17012,- 17013,- 17014,- 17015,- 17016,- 17017,- 17018,- 17019,- 17020

Frühjahrs- Neu- heiten



Perfum-Geschenkspiel, Geschenkheit	4.50	Wunder-Schreie	0.48
Perfum-Geschenkspiel, bo.	4.50	Perfum-Schreie, engl.	0.60
Perfum-Brautgeschenk, bo.	4.50	Perfum-Undersetzung	4.00
Damen-Eleganzschuhe, Gebetet.	3.-	Damen-Promenadeabsatz	2.00
Handtasche	2.50	Damen-Schuhabsatz	1.80
Hüte	2.-	Damen-Jagdtuch mit Rad	3.00
Zieruhr	2.20	Wunder-Knöpfchen	2-
Herrn- und Damenpantoffeln	0.50	Kleiderkette m. Stein u. Ros.	3.00
Handtasche	4.-	Herrn-Mädchenschuhe	3.50

Reichstr. 19. N. Herz, Reichstr. 19.
Bitte recht genau auf Firma und Nr. 19 zu achten.

Wellenbadschaukel

wendet sich die wichtigsten Badeapparate als hinter ein Fall-, Wellen-, Kind- und Dampfbad, sowie das merkwürdigste Wellenbad. Dieses Wellenbad wirkt so wohltuend auf den Blutkreislauf und hinterlässt ein so unbeschreibliches Wohlbefinden, dass man sich geraden vorfüllt. Durch dieses Apparat ge-
schah ein unerhörtes Wohlbefinden.

Beim ersten Bade ist es nicht unbedingt, dass man sich geraden vorfüllt. Durch dieses Apparat ge-
schah ein unerhörtes Wohlbefinden.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik sämtl. Badeapparate.

Leichter Wellenschlag.

Preis für eine Körpergrösse bis 175 cm, eins. Verpackung

42 Mark, Dampferzeuger 10 Mark. Sitzbad.

Moosdorff & Hochhäuser, Berlin 119.

Kommandantenstr. 60. — Fabrik

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 242, Freitag, 17. Mai 1895. (Morgen-Ausgabe.)

Musik.

* Das Leipziger Soloquartett für Kirchengesang (Franz C. Rößig, Violinist D. Hanrich, Kantor B. Rößig und E. Waldvogel) sang am vergangenen Sonntagsmorgen in der Schlosskirche zu Ballenstedt und wurde von Dr. Oberst des Frau Herzogin von Anhalt unter warmen Dankesworten für den ehelegenden Gesang huldvoll empfangen.

* In dem am 20. d. M. im Etabliissement Bonnert stattfindenden geistlichen Konzert des Herring'schen Chorvereins wird, wie wir schon erfahren, der als pianistisch bekannte Herr Edmund Böckhoff die Klavierbegleitung am Steele des durch eine Verlegung der Hand behinderten Herrn Camillo Haering übernehmen.

* Der ausgesuchte Gewandhausorganist in Leipzig, Herr Paul Hornerer, gibt in Steinberger's Verlag in Leipzig I. S. Bach's Orgelwerke heraus. Seine erste Ausgabe liegt der erste Band vor, welcher in sehr ausführlicher Bearbeitung mit kleinen Präludien und Fugae, Basso continuo in C-Dur, Toccata in D-Moll, Preludium und Fuge in E-Moll, Toccata in G-Dur, Fuge in C-Moll, Preludium und Fuge in C-Moll, Toccata in G-Moll, Preludium und Fuge in C-Moll, Preludium und Fuge in G-Moll usw. besteht. Die angekündigte 674 Werke umfassende Reihe beginnen sich wie folgt. Auf die eine Instrumentalmusik entfallen 28 Werke, davon 31 für Orgelstelle, 2 für Streichorchester, 1 für Harmonie-Musik, 1 für Orgelwerk, 1 auf die Konzertmusik und Orgelwerke, 9 auf die Klaviere für Streichinstrumente, 6 auf die für Blasinstrumente. Die Werke der Johannes-Suite, der Partitur anderer Gewandhaus-Chorwerke, mit drei kleinen Stücken (Nr. 1 Octave, Nr. 2 Intermezzo, Nr. 3 Capriccio) fehlen, da im Verlag von Schmid-Hofmeister erschienen sind. Stärker gehalten ist die Produktion auf dem Gebiete der Toccaten; der König hat 27 Werken (sogen. 18 im Schluß und 12 im Januar d. J.). Wie ähnlich entfällt auf die Claviermusik der zweite Anteil der Kompositionen; nur jährt die 74 Werke für Klaviere mit Begleitung (nach Violin, Violoncello u. s. v.) 3 Werke für 2 Claviers, 1 für 2 Claviers mit Begleitung, 18 für Clavier zu 4 Händen (davon 3 Ouvertüren), 2 für Clavier zu 4 Händen mit Begleitung, 10 Klaviere, 2 für das Orgelensemble, seines weiteren Werkes bestreitet mit mit Berichten bedeckten Verlagsangaben, welche in der Erhaltung von Wetterberichten und Prognosestellung ein Wagnis erfreuen. Es behauptet sich auch eingehend mit den Wetterberichten, welche die außentliche Tiefdruckfronten, doch welche ungemein häufig auftreten und daß in den Monaten Juni und Juli kaum ein Tag in Sachsen vergeht, an welchem sich nicht ein Minnert steht. Bei dem oft außerordentlich belästigenden Auftreten der Minnert, nicht selten in mehrtägigen Einztagen, erweist sich natürlich die Hilfe schädlicher, Gitternetzberichten ungemein wertvoll, möcht' mir zumindest bei der noch weit nicht vollständigen Erweiterung des Orgelwerkes, für dessen Gestaltung auch 4000 Gelegenheitspartien gewonnen sind. Auch der Schneemangel wird die gesuchte Wetteraufschluss gegeben. Weil man doch, daß oben eine Schneebedeckung eine salzhaltige Frostperiode nicht möglich ist, daher 200 Schneefallstunden nebst geringfügig noch durch Verminderung der Straßenaufschluss gegen 600 Schneefallstunden annehmen vor.

Bei diesen Aufnahmen über Wetteranpassungen und Wetterdrücke gefallen sich noch Beobachtungen, die nicht nur der Wissenschaft dienen, sondern die von praktischer Nutzen sind. Mit der Meteorologie, mit der Wetterologie prüft sich die phänologische Beobachtung, wie sie aus den Wetterberichten im Sommer entnommen werden. Diese Kenntnis glaubt ich wieder in eine herzliche und eine praktische, legt die Schilderungen, die Orlitzkame, die Wetterdrücke umfassen. Eine außerordentlich wichtige Stelle spielt das Wasser. Für die Beobachtung der in den Flüssen partizipierenden Wassermassen und zahlreicher Wiederholungen interessant werden; haben wir doch Laufende von Wassermassen in Sachsen, die durch unsere Flüsse bedient werden und die wechselseitige Beziehungen über die den Flüssen zugänglichen Wettereinflussungen erheben lassen.

Auf das System der letzten der Chemnitzer Centralen auszuführenden Arbeiten, die auch in jüngsten Publikationen ihren Ausdruck finden, werden aufmerksam in Leipzig (Thomaskirche), Dresden (Kreuzkirche), Bautzen (Sachsenburg) Wetterungsbestestungen vorzunehmen.

Herr Dr. Scheibler schloß seinem ungewöhnlich flüssigen und feinfühlenden Vortrag mit einer kurzen Ausklärung der zur meteorologischen Beobachtung verwandten Instrumente und der in der meteorologischen Wissenschaft gebrauchlichen Ausdrücke und Beobachtungsbegriffen. Sein Vortrag folgte.

die gelehrten Versuchsergebnisse der „Kreuzzeitung“ entnommen als ehrliche Arbeit für einen solchen, der nachstehend in der „Akademischen Singergesetzung“ erscheinen und „Die Jubensholt im Verhältniß zur Studentenschaft“ eingehend behandelt wird. Den folgt eine Betrachtung der Sänger in alter und neuer Zeit. — Zum Schlusse verschiedene Gelegenheiten, Hochschulabschlüsse und Hochzeitshaus. — o.

Die musikalische Produktion im Monat März d. J. belief sich auf zusammen 674 Werke, also um 27 weniger als im vorangegangenen Februar. Die in Leipzig lebenden Töchter der aus der Störprestacion stammenden sind fast vermehrt: nur jetzt von ihrer ähnlich starken Gemeinde haben insgesamt 18 Werke beigebracht, und zwar Jul. Klemm, Carl Heinecke, Joh. Sauer und Max Winckel je 1 Werk, Oswald Schwabe, der hochgedachte Lehrer des Gewandhausorchesters an unserem förmlichen Konzertstadium der Stadt, 3 und der auswärtige Sänger Ernst Meyer-Helmann 6 Werke. Die angekündigte 674 Werke seitdem liegen derzeitige Hinweise nicht vor. Seit vom Jahre 1890 beginnen die Aufzeichnungen in Dresden, Leipzig und Berlin, und von 1864 an darstellt, dass der verdienstvolle Thüringer der Professor Rudolf Zill, Professor der Akademie Leipzig, herausgebrachten anatomischen Studien an einem erwachsenen Menschen“ höchst charakteristische wissenschaftliche Aufklärungen über das innere Bau dieses wundervollen Körpers. Die gebrachte Gelehrtheit hat tatsächlich seiner Zeit im höchsten Gelehrtheit verhüllt. „Unter“ Natur“ für das anatomische Institut der Universität Leipzig präpariert und bei dieser Gelehrtheit die von wissenschaftlicher Seite so viel bestreitete und so oft angefochtene Theorie einer gräßigen „Natur“ mit dem er höchst so wenig gemein hat, auf die neue sozialen Gefahren“ gehandelt. „Immer drängt sich mir die Frage auf, was kann überzeugend liefern? homo sapiens“ eigentlich tierisch ist, um homo sapiens“ genauer werden zu können. Die Beobachtung, die Erfahrung und Wissen sind der menschlichen Gedankengattung überordentlich ähnlich.“ — m.

Das Klima Sachsen.

Der Mittwoch Nachmittag steht in der dichtesten Folge der Königlichen Kunsthalle der Direktor des Königlichen Meteorologischen Instituts in Chemnitz, Herr Professor Dr. Paul Schreiber, der ersten seiner Vorlesungen über das „Klima Sachsen“. Seine Darlegungen bebildungt sich zunächst im Allgemeinen mit der Meteorologie an sich, mit der Entwicklung dieser Wissenschaft und ihrem heutigen Stand.

Im Anfang waren die allgemeinen meteorologischen Beobachtungen höchst unregelmäßige, aber nunmehr helfen sie, in Verbindung mit den Fortschritten von Menschen u. s. v., den Boden für die meteorologische Wissenschaft zu schaffen, aus welcher wieder wieder die Errichtung von Stationen hervorging. In Sachsen scheint die älteste Beobachtungsfunktion des Gewandhausorchesters an unserem förmlichen Konzertstadium der Stadt, 3 und der auswärtige Sänger Ernst Meyer-Helmann 6 Werke. Die angekündigte 674 Werke seitdem liegen derzeitige Hinweise nicht vor. Seit vom Jahre 1890 beginnen die Aufzeichnungen in Dresden, Leipzig und Berlin, und von 1864 an darstellt, dass der verdienstvolle Thüringer der Professor Rudolf Zill, Professor der Akademie Leipzig, herausgebrachten anatomischen Studien an einem erwachsenen Menschen“ höchst charakteristische wissenschaftliche Aufklärungen über das innere Bau dieses wundervollen Körpers. Die gebrachte Gelehrtheit hat tatsächlich seiner Zeit im höchsten Gelehrtheit verhüllt. „Unter“ Natur“ für das anatomische Institut der Universität Leipzig präpariert und bei dieser Gelehrtheit die von wissenschaftlicher Seite so viel bestreitete und so oft angefochtene Theorie einer gräßigen „Natur“ mit dem er höchst so wenig gemein hat, auf die neue sozialen Gefahren“ gehandelt. „Immer drängt sich mir die Frage auf, was kann überzeugend liefern? homo sapiens“ eigentlich tierisch ist, um homo sapiens“ genauer werden zu können. Die Beobachtung, die Erfahrung und Wissen sind der menschlichen Gedankengattung überordentlich ähnlich.“ — m.

Die Beobachtungen der allgemeinen meteorologischen Beobachtungen sind unregelmäßige, aber nunmehr helfen sie, in Verbindung mit den Fortschritten von Menschen u. s. v., den Boden für die meteorologische Wissenschaft zu schaffen, aus welcher wieder wieder die Errichtung von Stationen hervorging. In Sachsen scheint die älteste Beobachtungsfunktion des Gewandhausorchesters an unserem förmlichen Konzertstadium der Stadt, 3 und der auswärtige Sänger Ernst Meyer-Helmann 6 Werke. Die angekündigte 674 Werke seitdem liegen derzeitige Hinweise nicht vor. Seit vom Jahre 1890 beginnen die Aufzeichnungen in Dresden, Leipzig und Berlin, und von 1864 an darstellt, dass der verdienstvolle Thüringer der Professor Rudolf Zill, Professor der Akademie Leipzig, herausgebrachten anatomischen Studien an einem erwachsenen Menschen“ höchst charakteristische wissenschaftliche Aufklärungen über das innere Bau dieses wundervollen Körpers. Die gebrachte Gelehrtheit hat tatsächlich seiner Zeit im höchsten Gelehrtheit verhüllt. „Unter“ Natur“ für das anatomische Institut der Universität Leipzig präpariert und bei dieser Gelehrtheit die von wissenschaftlicher Seite so viel bestreitete und so oft angefochtene Theorie einer gräßigen „Natur“ mit dem er höchst so wenig gemein hat, auf die neue sozialen Gefahren“ gehandelt. „Immer drängt sich mir die Frage auf, was kann überzeugend liefern? homo sapiens“ eigentlich tierisch ist, um homo sapiens“ genauer werden zu können. Die Beobachtung, die Erfahrung und Wissen sind der menschlichen Gedankengattung überordentlich ähnlich.“ — m.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung	Barene zeit auf Million	Thermome- ter, Grad. C.	Relative Feuchtig. %	Windrichtung u. Stärke	Witterungs- aussicht
15. Mai Ah. 8 U.	727,6	+ 7,7	90	WWN 2	trüb!
15. Mai Mg. 8 -	734,6	+ 6,7	94	NW	trüb
- - - Nm. 2 -	730,0	+ 10,9	67	SW	fast trüb

Maximum der Temperatur = + 16,0 Minimum = + 4,7.

Höhe der Niederschläge = 18 mm.

Regen.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes

in Chemnitz vom 16. Mai 8 Uhr Morgens.

Stations-Name	Barene zeit auf Million	Richtung und Stärke des Windes	Wetter.	Temperatur
Beßl	705	O leicht	halb bedeckt	+ 14
Spannwald	760	S leicht	halb bedeckt	+ 6
Kudensdorf	747	NNW Sturm	wolkig	+ 5
Stockholm	747	OSO missig	Regen	+ 10
Kopenhagen	742	O leicht	bedeckt	+ 9
Malmö	745	NNO schwach	bedeckt	+ 15
Swinemünde	742	S leicht	Regen	+ 8
Skagen	743	ONO leicht	bedeckt	+ 11
Sylt	742	N leicht	bedeckt	+ 9
Hamburg	741	NNW schwach	bedeckt	+ 8
Holled	750	NNW Sturm	Regen	+ 7
Cölnborg	761	NNW frisch	halb bedeckt	+ 11
Münster	746	W stark	Regen	+ 5
Berlin	748	W missig	Regen	+ 7
Kaiserslautern	750	NW stark	wolkig	+ 6
Bamberg	748	W leicht	halb bedeckt	+ 6
Mülhausen i. R. . . .	722	N stark	bedeckt	+ 8
München	750	W stark	wolkig	+ 6
Chemnitz	747	SSW frisch	bedeckt	+ 6
Wien	747	W missig	bedeckt	+ 2
Prag	747	SW leicht	wolkig	+ 8
Krakau	742	SO schwach	bedeckt	+ 14
Lemberg	749	SO schwach	bedeckt	+ 15
Petersburg	—	—	—	—
Hermannstadt	751	SSO missig	wolkig	+ 17
Triest	744	SW schwach	Gewitter	+ 14
Clement	750	NW missig	halb bedeckt	+ 12
Paris	757	SW missig	halb bedeckt	+ 10
Cork	767	NNW missig	wolkig	+ 12
Aberdeen	761	NNW stief	bedeckt	+ 6

Witterungsverlauf in Sachsen am 15. Mai 1895:

Station	Sech. m	Temperatur	Wind	Nieder- schlag
Dresden	115	+ 12,4	WWN	3 1,1
Leipzig	117	+ 10,7	WSW	5 5,4
Bautzen	211	+ 12,3	W	3 0,5
Zittau	228	+ 11,9	11,8 SW	2 2,0
Chemnitz	310	+ 10,3	8,0 SW	3 3,8
Plauen	378	—	—	—
Freiberg	388	+ 10,1	10,7 WSW	4 1,9
Schneeberg	495	+ 10,3	10,7 WSW	4 2,4
Altenberg	761	+ 8,0	7,4 NW	4 —
Reitzenhain	772	+ 6,8	7,6 WNW	4 —
Fichtelberg	1213	+ 4,0	5,9 W	5 2,1

Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.

Bei aufrissenden westlichen Winden nahm am 15. Mai die Bewölkung in ganz Sachsen zu und es traten bereits am Vormittag intensive Niederschläge ein, die Nachmittags zum Theil mit Gewittererscheinungen verbunden waren. Die Temperatur sank von Morgen an während des ganzen Tages fast ununterbrochen, so dass die Tagestemperatur 3–4° unter denen des Vortages lagen.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Eine ausgedehnte Depression liegt über Mitteleuropa (Minima 741 mm über der Elbmündung), während der hohe Druck über Irland (760 mm) noch fortlebt. Gebiete höheren Druckes sind immer noch im NO, sowie im SO Europa vorhanden. Über dem Festlande wehen frische, nordwestliche bis westliche Winde — ferner Südwestwind aus Sachsen. Wetter ist bei mäßig, vorwiegend westlicher Luftbewegung trübe. Sofern es nicht zu Gewittern kommt, ist die Witterung wohl besser als gestern. — Somit ist der 16. Mai ein weiterer Tag, um die Witterung zu untersuchen.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Station	Sech. m	Mittel	Minim.	Wind

<tbl_r cells="5" ix="5" maxcspan="1" maxrspan="1"

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 242, Freitag, 17. Mai 1895. (Morgen-Ausgabe.)

Villa
10. Mai, Samm.
Dienstag, 17. Mai, Samm.
19. Mai trifft ein Transport
mit Gütern hier am Ber-
lauf des Seesamtstr. Nr. 14, Sonnenberg
G. Heyn, Böckingen.

Eine Dampferverbindung m. 5 Minuten
z. Buchholz u. 30 A. fol. zu verlosen
Kunstig. Expediter Etat. 7. port.

Eine junge schwere russische Spiege zu
verkaufen Höhe Straße 20, patente.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Baus- und Privatgelder auszuseihen
auf L. II. Hypotheken; Capitalisten gesucht. Off.
F. Metzger, Brüderstr. 4, Telefon 3207.

Hypothek 1. Kap. 60,000 A. zu möglichen
Gütern u. damit Belohn. auf neuen, neuen
Bank, innerer Ost. Michaelis oder früher.
Off. sub E. 100 in die Exped. d. Bl. erh.

40—50,000 Mark

auf 1. minderjährige Hypothek auf Privat-
gütern gesucht auf 1. Stelle mit Betrag
delegier. Hypothek. Vermittler gesucht.
Off. z. G. H. 204 an die Ausk. Hypoth.
Gesellschaft, Landauer Str. 34, zu richten.

20,000 Mark

auf 1. Hypothek zur Hälfte des Wertes vom
G. gebotener sofort gesucht.

Offizier A. 1000 Nielius, Annover-
Expeditio, Oberleutnant 61, erbeten.

10,000 Mark werden sofort gesucht
auf 40 A. Gütern gegen 6% Zinsen,
mit Provision. Offerten unter E. 160 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

6—8000 Mark zur 2. Stelle

an Gütern mit großem Nutzen, 1. Stelle
10,000 A. Expeditio, Tag. 28.000 A. sofort
oder 1. Juli 1895 um 10.000 A. zu leihen.
Off. z. F. 100 Gültige, Katharinenstr. 14, erh.

500 Mf. jahres Gewinn für einen jährigen
Gütern unter 1. Jahr zu leihen gesucht.
Schäfliche Offerten welche man unter V. L.
Hilf. d. Bl. Königsbach 7, niedergelegen.

Beginn. Todesfall habe eine 2. Hypothek
von 6000 A. auf ein jähriges zu gut ver-
gründet. Werte d. Bl. bitte abzugeben
in der Expedition dieses Blattes unter E. 110.

2000 Mark werden sofort gesucht auf
Wertobjekt von 5000 A. Tag., gegen hohe
Zinsen. Offerten unter E. 150 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

1500 A. werden von realem Ge-
schäftsmann zu leihen gesucht. Off. z.
E. 124 in die Exped. d. Bl. erh.

Ges. Güldensumme bitt. um Wert. d. 100.000 auf
4 Mon. gegen 5%. Sicherh. d. Kreis. Off. z. Bl. unter „Reell“, Gültige, Katharinenstraße 14.

Richt. Dame diese Geld. um ein Darl.
von 20—30 A. Rücksicht nach Sicherheit.
Off. z. U. 70 an Tengelmann, Rödelstr. 4.

Wer lebt Geschäftsmitteln 20 A. auf einen
Monat? Off. z. N. N. 1000 Kreditzoll.

Mehr. Frau willt Geschäft nach einer
Richt. Off. z. E. 117 Exp. d. Bl. erh.

Jubiläus- und Privil.-Capitalien
sind erheblich zu 3%—4% Pro. u. gewiss.
zu 4%—5% Pro. auszuhändigen.

R. Klotzsch, Hoh. Straße 12,
Annover, und Hochzeit-Bureau.

Geb. Gütt. u. J. Hypotheksgelder von
5%—6% ob jmd. ausgleichen kann.
Altm. Gütt. Ber. Mittwoch. 4.

Dienstaktionen, Hypotheken
vern. Max Rohr, Schule. 2.

Beamtes, Studenten u. d. Gesellschaft gesuchte
vorüber. Dienstag, Offizier d. W. Hauptzoll.

Hypotheken gestattet

d. Kaufh. Berlin, Deutsches, Katharinenstr. 24.

34 000 Mf. in 2 oder 3 Jahren gegen

4% in jeder Beitragszahl.

C. Hößmann & Co., Königspl. 2, I.

Tag. 3423, IV.

Gaußgeschäfte.

Villa

suche ich gegen Kosten meines herrschaftl.
Gebäudes mit Garten in dieser Lage

Leipzig. Alfred

Alfred Runge, Leipziger 10. p.

Unterstützung.

Wohnhaus

In guter Lage oder Bauhaus in guter Lage
zu kaufen gesucht. Von letzteren wird Größe
(H. u. L. 2.), sowie Preis pro Quadratmeter
verlangt. Offerten unter A. & B. 200 an
Hertel's Ans. Am. Katharinenstraße 21.

Kaufen im Leipzig oder Vor-
orten klein. Hausgrundstück,

wenn ein gängbares Gebäude der Rahmen-
mauerstrasse in der Südstadt Leipzig
(Branntweinstadt nicht erlaubt) ob Ansatz
bis 800 A. gestatt. Off. z. Bl. erh. postlag.
Vorort 12, Leipzig, unter H. 27.

Im Nordviertel

Um Leipzig befindet Siedlung sofort zu
kaufen gesucht. Von letzteren wird Größe
(H. u. L. 2.), sowie Preis pro Quadratmeter
verlangt. Offerten unter A. & B. 200 an
Hertel's Ans. Am. Katharinenstraße 21.

Kaufen im Leipzig oder Vor-
orten klein. Hausgrundstück,

wenn ein gängbares Gebäude der Rahmen-
mauerstrasse in der Südstadt Leipzig
(Branntweinstadt nicht erlaubt) ob Ansatz
bis 800 A. gestatt. Off. z. Bl. erh. postlag.
Vorort 12, Leipzig, unter H. 27.

Eine sehr kleine, gut gehobene
Residenz oder leeres Local. Zu erk.
Branntweinstadt 27, Hof 2 Lampen.

Kauf-Gesuch.

Erlahrender Kaufmann mit größerem Kapital sucht nachweisbar gut
rentabiles Groß- oder Fabriksgeschäft zu erwerben. Offerten nur durchaus
solider, längere Jahre bestehender Unternehmungen erbeten unter E. 143
in die Expedition dieses Blattes.

Suche sofort Gasthof

ad. n. Rechts. Ged. zu kaufen, wenn
d. Haus m. 2. Stock, Brauntweinstadt,

gr. Bieranstalt, in Zahlung genommen
wird. Off. z. E. 119 Exped. d. Bl.

Gasthof oder Geschäft

wird gern ein Bistohaus in Leipzig soll
zu teuer sein gesucht. Offerten erbeten unter E.

678 „Invalidendank“, herv.

Restaurant von tüchtigem Wirth zum
Preis von 2000 A. zu kaufen gesucht. Off.
z. E. 135 in die Exped. d. Bl. erh.

Gesucht 1. Kap. 60,000 A. zu möglichen
Gütern u. damit Belohn. auf neuen, neuen
Bank, innerer Ost. Michaelis oder früher.
Off. sub E. 100 in die Exped. d. Bl. erh.

40—50,000 Mark

auf 1. minderjährige Hypothek auf Privat-
gütern gesucht auf 1. Stelle mit Betrag
delegier. Hypothek. Vermittler gesucht.
Off. z. G. H. 204 an die Ausk. Hypoth.

Gesellschaft, Landauer Str. 34, zu richten.

20,000 Mark

auf 1. Hypothek zur Hälfte des Wertes vom
G. gebotener sofort gesucht.

Offizier A. 1000 Nielius, Annover-
Expeditio, Oberleutnant 61, erbeten.

10,000 Mark werden sofort gesucht
auf 40 A. Gütern gegen 6% Zinsen,
mit Provision. Offerten unter E. 160 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

6—8000 Mark zur 2. Stelle

an Gütern mit großem Nutzen, 1. Stelle
10,000 A. Expeditio, Tag. 28.000 A. sofort
oder 1. Juli 1895 um 10.000 A. zu leihen.
Off. z. F. 100 Gültige, Katharinenstr. 14, erh.

500 Mf. jahres Gewinn für einen jährigen
Gütern unter 1. Jahr zu leihen gesucht.
Schäfliche Offerten welche man unter V. L.
Hilf. d. Bl. Königsbach 7, niedergelegen.

Beginn. Todesfall habe eine 2. Hypothek
von 6000 A. auf ein jähriges zu gut ver-
gründet. Werte d. Bl. bitte abzugeben
in der Expedition dieses Blattes unter E. 110.

2000 Mark werden sofort gesucht auf
Wertobjekt von 5000 A. Tag., gegen hohe
Zinsen. Offerten unter E. 150 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

1500 A. werden von realem Ge-
schäftsmann zu leihen gesucht. Off. z.
E. 124 in die Exped. d. Bl. erh.

Ges. Güldensumme bitt. um Wert. d. 100.000 auf
4 Mon. gegen 5%. Sicherh. d. Kreis. Off. z. Bl. unter „Reell“, Gültige, Katharinenstraße 14.

Richt. Dame diese Geld. um ein Darl.
von 20—30 A. Rücksicht nach Sicherheit.
Off. z. U. 70 an Tengelmann, Rödelstr. 4.

Wer lebt Geschäftsmitteln 20 A. auf einen
Monat? Off. z. N. N. 1000 Kreditzoll.

Mehr. Frau willt Geschäft nach einer
Richt. Off. z. E. 117 Exp. d. Bl. erh.

Jubiläus- und Privil.-Capitalien
sind erheblich zu 3%—4% Pro. u. gewiss.
zu 4%—5% Pro. auszuhändigen.

R. Klotzsch, Hoh. Straße 12,
Annover, und Hochzeit-Bureau.

Geb. Gütt. u. J. Hypotheksgelder von
5%—6% ob jmd. ausgleichen kann.
Altm. Gütt. Ber. Mittwoch. 4.

Dienstaktionen, Hypotheken
vern. Max Rohr, Schule. 2.

Beamtes, Studenten u. d. Gesellschaft gesuchte
vorüber. Dienstag, Offizier d. W. Hauptzoll.

Hypotheken gestattet

d. Kaufh. Berlin, Deutsches, Katharinenstr. 24.

34 000 Mf. in 2 oder 3 Jahren gegen

4% in jeder Beitragszahl.

C. Hößmann & Co., Königspl. 2, I.

Tag. 3423, IV.

Ein. Papierschneide-

Gesucht 1. Kap. 6000 A. zu
kaufen gesucht.

Offizier A. 1000 Nielius, Annover-
Expeditio, Oberleutnant 61, erbeten.

10,000 Mark werden sofort gesucht
auf 40 A. Gütern gegen 6% Zinsen,
mit Provision. Offerten unter E. 160 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

6—8000 Mark zur 2. Stelle

an Gütern mit großem Nutzen, 1. Stelle
10,000 A. Expeditio, Tag. 28.000 A. sofort
oder 1. Juli 1895 um 10.000 A. zu leihen.
Off. z. F. 100 Gültige, Katharinenstr. 14, erh.

500 Mf. jahres Gewinn für einen jährigen
Gütern unter 1. Jahr zu leihen gesucht.
Schäfliche Offerten welche man unter V. L.
Hilf. d. Bl. Königsbach 7, niedergelegen.

Beginn. Todesfall habe eine 2. Hypothek
von 6000 A. auf ein jähriges zu gut ver-
gründet. Werte d. Bl. bitte abzugeben
in der Expedition dieses Blattes unter E. 110.

2000 Mark werden sofort gesucht auf
Wertobjekt von 5000 A. Tag., gegen hohe
Zinsen. Offerten unter E. 150 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

1500 A. werden von realem Ge-
schäftsmann zu leihen gesucht. Off. z.
E. 124 in die Exped. d. Bl. erh.

Ges. Güldensumme bitt. um Wert. d. 100.000 auf
4 Mon. gegen 5%. Sicherh. d. Kreis. Off. z. Bl. unter „Reell“, Gültige, Katharinenstraße 14.

Richt. Dame diese Geld. um ein Darl.
von 20—30 A. Rücksicht nach Sicherheit.
Off. z. U. 70 an Tengelmann, Rödelstr. 4.

Wer lebt Geschäftsmitteln 20 A. auf einen
Monat? Off. z. N. N. 1000 Kreditzoll.

Mehr. Frau willt Geschäft nach einer
Richt. Off. z. E. 117 Exp. d. Bl. erh.

Jubiläus- und Privil.-Capitalien
sind erheblich zu 3%—4% Pro. u. gewiss.
zu 4%—5% Pro. auszuhändigen.

R. Klotzsch, Hoh. Straße 12,
Annover, und Hochzeit-Bureau.

Geb. Gütt. u. J. Hypotheksgelder von
5%—6% ob jmd. ausgleichen kann.
Altm. Gütt. Ber. Mittwoch. 4.

Dienstaktionen, Hypotheken
vern. Max Rohr, Schule. 2.

Beamtes, Studenten u. d. Gesellschaft gesuchte
vorüber. Dienstag, Offizier d. W. Hauptzoll.

Hypotheken gestattet

d. Kaufh. Berlin, Deutsches, Katharinenstr. 24.

34 000 Mf. in 2 oder 3 Jahren gegen

4% in jeder Beitragszahl.

C. Hößmann & Co., Königspl. 2, I.

Gefücht ist. 1. perf. Ostroßdöhn für hier Gastwirtschafts-Verein Königstraße 2, I. 2. Tisch-Schreiberin gefüchtet. 29. I.

Perfekte Nod- und Tischreiberin gesucht. An der alten Wiese 10, I. rechts.

Saatzweiterin auf Überhenden sofort gesucht Ritterstraße 13, 3. Etage.

Vernende 1. Weißnöth. gel. Kreisstr. 30b, III.

Junge Mädchens aus einfacher Familie werden als Verkäuferin gesucht für Süd- und Hölzlestraße 16.

Sehr tadelige Dienstleisterin findet sofort Beschäftigung in u. außer dem Hause bei einem Dienstleister. Weißt 65, II. A., II. rechts.

Punctirerin gesucht. Steinbrücke Otto Dibber & Sperling, Blumenstr. Friedrich-August-Straße 11.

Punctirerin sofort gesucht. Pries, Brüderstraße 59.

Tägliche Angestellte für Diegelstraße gesucht. Begehrte Straße 65, IV. II.

Aussteuerin sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Hausmutter gesucht. weichtfrei für Freute, die wenig Mädel haben. Kleine Burgstraße 8.

Eine jugend fröhliche Hausmutter erachtet. Waldestraße, L. Sonnenweg.

Hausmutter sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Junger Diener, unbekannter junger Diener im Süßwaren- und Konditorei-Geschäft, sofort gesucht. Begehrte Straße 65, II. rechts.

Sung Diener, m. Gummizapfen, leicht, sofort gesucht. Blumenstr. 21.

Ein kleiner, leichter, fröhlicher Junge sucht eine energische, durchs unsichtigen Ersten Marktmeister

für bald oder später. Prinz-Zugspitze erste Bedeutung. Bei entsprechenden Bedingungen dauernde Stellung.

Kaufmännischer mit Angabe b. Wiss., Willkürwisch., Doktorat, v. älter fort. Berthold, zu richten unter R. P. 155 an die Filiale des Gl. Kaufhausmärkte 14.

Sie sehr lächelnden Gesuchte sucht sich eines jungen tüchtigen Manns, welcher schon in einem solchen thätig war.

Rudolf Worms, Restaurant Herrschaftszimmer.

Sie sehr aufsichtig Janni einen tüchtigen, nichternen herrschafflichen Rutschler, nachhaltig gedreht Gabellier, verdeckt, verdeckt, mit nur ganz geringen Rittergut Thunhof bei Jüden. Fr. Kaestner.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht, sofort gesucht. Weißt 65, II. rechts.

Ein ehemaliger Rutschler, leicht,

Krystall-Palast.
Nur kurze Zeit! Allabendlich:
Grosses Concert
der rumänischen Damen-Capelle
unter Leitung des Herrn Iwan Senesec
und unter Mitwirkung hervorragender Solisten.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50.- Dutzend. 3.- Auf Vereinsk. 20.-
Im Kuppelbau der Albertthalle: **Marine-Panorama.**
Die Ausgabe der neuen Vereinskarten für die Saison
1895/96 beginnt am Sonnabend, den 18. Mai er.

Circus Busch, Alberthalle,
Krystall-Palast.
Freitag, 17. Mai, Abends 7½ Uhr:
Benefiz für den Orig.-August Olschansky.
Augst in allen Tönen. Augst als Serpentinägerin. Augst als Schnecke. Augst als Professor und Magazinleiter u. z. neue Wippe, neue lustige Episoden. Zum 1. Mal: Das Eiserne Leben. Drei Stalonen von Mr. Wells. Das Schuhwerk Klub, vor dem Director. Zum 1. Mal: Die 3 Stalonen von Mr. Wells. Das Schuhwerk Klub, vor dem Director. Zum Schlus: Die Jagd nach dem Wild, große Ausstellung-Pantomime, aufgeführt von 300 Prof. und dem Corps de Ballet. Deutsche Perle. Revueaufz. bei Queen Plaza, Goethestrasse. Die Circusfeste ist von 11 Uhr ab geöffnet.

Central-Halle.
Nur noch 4 Vorstellungen.
Nie dagewesen! Unerreicht!
Die Koryphäen der Specialitätenwelt:
* Maxstadt. * Kara. * Prinzess Pocahontas. *
* Keller. * Rosi & Luci. *
* Hector & Lauraine. * Kennedy & Lorenz. *
* Ballerina. * Alpenveilchen * etc. etc.
Anfang 8 Uhr.
Numerirter Platz 1 A 50.- Saal und Galerie 1 A
Vorverkauf & 75.- in den durch Plakate kennlichen Cigarren-Geschäften.
Außer an gedeckten Tischen wird auch Bier vertrieben.
R. Cartus.

Variété Battenberg.
Anfang 8 Uhr. Täglich Anfang 8 Uhr.
Künstler-Vorstellungen.
Nur Specialitäten 1. Rangens.
Louise Kaiser.

Bühl 42. Gute Quelle, Telephon Amt 1, 2735.
Variété. Parterre-Saal Theater.
Elite-Künstler-Vorstellung. Neu! Aranka Brassay. Neu!
Neu! Carl Neissau. Lebende Caricature. Zum 1. Mal in Leipzig.
Großter Erfolg des gesamten Elite-Künstlerpersonals.
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 50.- Abend 75.- Bosa gling.
Concertsängergesellschaft Ferner und Tunnel. Hartmann. Anfang 8 Uhr. H. Fritsch.

Burgkeller.
Heute Freitag
Grosses Familien-Concert.
Direction Herr Fr. Eyle. Carl Steineck.

Bier-Palast, Tyroler Gesangs-Quartett
F. Ringler. 3 Zämen. 1 Herr. Programm 10.- Anfang 8 Uhr.

Café Reichshof, Römling.
Reichsstraße 15. Täglich Tyroler Gesangs-Concert „Allgäuer“. Biergäste Biere und Berliner Weise. Angenehmer Aufenthalt.

Hässner's Hotel und Concert-Haus.
Tägl. 2 Große Concerete.
1. Concert von 5-7, 2. Concert 8-11 Uhr. Programm 10.- H. Hässner.

Neu = Wolfsschlucht = Neu =
35 Brüst. 35.
Heute u. folg. Tage Groß. Concert d. Damecapelle Mareilly.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. J. Wagner.
J. Wagner aus der Reihen. v. Sternburg'schen Besser. München.

Rottig's Restaurant, Schulstrasse 16.
Heute: **Ehinfen im Brodteig.**
J. Böllener, ebt. & Klo. 20.- F. Gimbacher Schnapsbäcker.
Lustiges Lebe auch als Blasenbäcker. G. Gerhardt.

Elsterthal L. Schleifig. Heute, sowie jeden Freitag
Schneidestoff empf. C. Andreas

Schloss Drachenfels.
Heute Abend grosses Spargelessen.

Heute Freitag, den 17. Mai 1895,
Grosses Extra-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Königl. Högl. 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“
Nr. 106 unter persönlichem Leitung des Herrn Musikdirektors J. Herm. Matthey.
Nach dem Concert: **Großer Ball.** 30 Min. Ballmusik.
Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis und Sonnabend 50.- Eintritt 30.-
Der Auszank von echtem Pilsener. Hochzeitstag A. Schöpfel.

Verien-Mieder von einem Hutzen zeitl. 4.
Scheide und Tasch abzag. Reichsstraße 88, 1.
Leipziger Reitverein.
Samstag, den 19. Mai a. e.
Gemeinschaftlicher Ausritt.
Strecke: 1½ Uhr Fliegwitzer Brücke.

Bicycle-Club „Sturmvorwärts“
Singen, Berlin, Hotel
Von: 1000 bis 100000.

Stalagmiten.
Morgen Fahrt.
Treppen: Wahlmeister 1/8 Uhr.
Vermischt Anzeigen.

Wolfrath's Berg
Halle-Hiebichenstein
Garten-Restaurant
gegründet 1873
erweiter 1890
Gästeliste der ersten Zahl. Sabatier-Wachsmuth-Wittfeld
empfiehlt sich einem geschickten Publikum
bei Ausflügen nach Halle und dem Saalethal.
Fr. Lüderitz.

Heute Spesen, Biere, Weine. Völige Preise.

Lüderitz's Berg
Halle-Hiebichenstein
Garten-Restaurant
gegründet 1873
erweiter 1890
Gästeliste der ersten Zahl. Sabatier-Wachsmuth-Wittfeld
empfiehlt sich einem geschickten Publikum
bei Ausflügen nach Halle und dem Saalethal.
Fr. Lüderitz.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port. 30.-
Eis-Kaffee 30.-
Eis-Mandarinen 30.-
reizhaftes Conditorie-Büffet 30.-
empfiehlt die Conditors von

L.Tilebein Nachf.
Hainstraße 17.

Café Bomberg,
Colonnadenstraße.
Biere, freundlicher Aufenthalt.

Börse Gohlis.
Heute Schlachtfest.
Wurst auch außer dem Hause.
A. Krabs.

Eis
Erdbeer und Vanille
■ à Portion 20 Pf.
mit Schlagsahne à Port.

